

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch**

**Luther, Martin**

**Tubing., 1630**

Cap. X.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

zigkeit / Alle nicht geringe  
alle die mühe / die vns trof-  
fen hat / vnd vnser Könige  
ge / Fürsten / Priester / Pro-  
pheten / Väter / vnd dein  
ganges Volk / von der zeit  
an der Könige zu Assur / bis  
auf diesen tag. Du bist ge-  
wilt an allem das du über  
vns gebracht hast / denn du  
hast recht gethan / wir aber  
sind gottlos gewesen. Vnd  
vnser Könige / Fürste / Prie-  
ster vnd Väter / haben nit  
nach deinem Gesetz gethan  
vnd nicht acht gehabt auff  
deine Gebot vnd Bequih /  
die du ihnen hast lassen jeu-  
gen. Vnd sie haben dir nicht  
gedienet / in ihrem Könige-  
reich vnd in deinen grossen  
gütern / die du ihnen gabest  
vnd in dem weitten vnd  
fetten lande / das du ihnen  
dargelegt hast / vnd haben  
sich nicht befehret von irem  
höfen wesen. Sihe / wir sind  
heutiges tages knechte / vnd  
im lande / das du vnsern  
Vätern gegeben hast / zu  
essen seine fruchte / vnd gü-  
ter / Sihe / da sind wir knech-  
te innen. Vnd sein Eintom-  
men mehret sich den Könige-  
gen / die du über vns gesetzt  
hast / vnd vnser sünde wil-  
ten / vnd sie herrschen über  
vnser Leibe vnd Vieh nach  
ihrem willen / vnd wir sind in  
grosser noth. Vnd in diesem  
Bund / vnd schreiben / vnd  
lassens vnser Fürste / Leviten  
vñ Priester versegeln.

C A P. X. Der Bund wurde mit  
Sigel vnd Ayd bekräftiget  
vnd verordnung zu den opf-  
tern gemachet.

Die Versigler aber waren  
Rehemia / Hathirsatha /  
der sohn Hadabai vnd Zede-  
tia. Serai / Naria / Ter-  
mia. Pashur / Amaria /  
Malchin. Hattus / Sebania /  
Malchub. Harim / Meres-  
meth. Obadja. Daniel / Gins-  
chun Baruch. Melulam /  
Abia / Meramin. Maasga-  
Bilgai vnd Gemai / Das  
waren die Priester. Die Lev-  
iten aber waren Jesua der  
sohn Anania / Benai vnter  
den Kindern Henadad / Kad-  
oriel. Vnd ihre brüder. Se-  
chania / Hodia / Kiliti / Pla-  
tia / Hanan. Mibaz / Nehob-  
Zababai. Sabur / Serchia-  
Sebania. Hodia / Bani vnd  
Beninu. Die Haupter im  
vold wart / Pareos / Tahath-  
Moab / Elam / Sathu / Ba-  
buni. Buni / Negad / Bebai.  
Adonia / Bigvai / Udin. Ho-  
ter / Hiesia / Assur. Ho-  
bdia / Hasum Besai. Ha-  
groph / Anathoth / Neubai.  
Maggias / Mesullam / He-  
sai / Meseabeel / Bada / Jada-  
hua. Platias / Hanan / Anan-  
Hosea / Hanania / Hasub. Pa-  
lohes / Pilhas / Sobet. Ne-  
sum / Halabna / Mafsea-  
Abia / Hanan / Anan. Mal-  
luch / Harim vnd Baena.  
Vnd das ander völd Prie-  
ster / Leviten / Thorhüter /  
Sänger / Reithim / vñ alle  
die sich von den Vätern  
in Änderngelonde hatten  
zum Gesetze Gottes / sampt  
ihren Weibern / Söhnen  
vnd Löthern / alle die es  
verstehen solhten. Vnd ire  
Mächtigen namens an ihr-  
re Brüder. Vnd sie tamen  
das sie schwur / vñ sich mit  
Eide

Erde verpflichten zu was  
 deln im Gesetz Gottes/das  
 durch Mose den Knecht  
 Gottes gegeben ist/Daß sie  
 hielten vnd thun wolten/  
 nach allen Gebotten/Rech-  
 ten vnd Sitten des Her-  
 ren vnsers Herrschers. Vñ  
 30 daß wir den Völkern im  
 Lande vnserer Lädtern mit  
 geben/nach ire Lädtern vn-  
 serer Söhnen nemen wolte.  
 Vnd wenn die Völder im  
 1 lade am Sabbatthage brin-  
 gen Wahr/vñ allerley Göt-  
 zerung zu verkaufen/das  
 wir nicht von ihnen nem-  
 men wolten auf den Sab-  
 bath vnd heiligen Tagen.  
 Vnd daß wir das Abend  
 jar allerhand beschwörung  
 fren lassen wolten. Vnd le.  
 2 gen ein gebot auff vns/das  
 wir jährlich einen dritten  
 theil eines Sockels geben  
 zum dienff im Hause vn-  
 sers Gottes. Nemlich zu  
 3 Schaubrot / zu täglichem  
 Speckopffer / zu täglichem  
 Brandopffer des Sabbaths  
 der Neumonden vnd Fest-  
 tagen vnd zu den Schemi-  
 geyß vñ zu andern Opffern/dar-  
 mit Israel versünnet werde  
 vñnd zu allem Gesäßß im  
 Hause vnsers Gottes. Vnd  
 4 wir werffen das Los vnter  
 den Priestern/Levitim vnd  
 dem Volt/ vmb das Opffer  
 des Holzes/ das man zum  
 Hause vnsers Gottes brin-  
 gen solt jährlich / nach den  
 häusern vnserer Väter/auff  
 bestimmte zeit/zu brechen auf  
 dem Altar des Herrn vn-  
 sers Gottes/wie es im Ge-  
 5 setz geschrieben stehet. Vnd  
 jährlich zu bringen die erst-  
 linge vnserer Länds/vñ die

Erstlinge aller Früchte auff  
 allen Bäumen/ zum Kaufe  
 6 des Herrn. Vnd die erst-  
 linge vnserer Söhne vñnd  
 vnserer Viehs/wie im Ge-  
 setz geschrieben stehet / Vnd  
 die erstlinge vnserer Kinder  
 vñnd vnserer Schafe / das  
 wir das alles zu Hause vn-  
 sers Gottes bringen sollen  
 den Priestern/die im Hause  
 vnseres Gottes dienen.  
 7 Vnd sollen wir bringe die  
 erstlinge vnserer Leiges/  
 vñnd vnser Hebe / vñnd die  
 Früchte allerley Bäume/  
 Most vñ Öl/ den Priestern  
 in die Kasse am Hause vn-  
 sers Gottes. Vnd den Be-  
 henden vnserer Landes den  
 Leviten/die die Leviten den  
 Behenden haben im allen  
 Sectir vnserer Aderwerds.  
 8 Vnd der Priester/der Son  
 Naron/soll mit den Leviten  
 auch an den Behenden der  
 Leviten haben/ daß die Le-  
 viten den Behenden irer Be-  
 henden herauff bringen zu  
 Hause vnserer Gottes / inn  
 die Kassen im Schatzhause.  
 9 Vñ die Kinder Israel vñ  
 die Kinder Levi / sollen die  
 die Hebe des Getreides/  
 Mossis vñ Öles / herauff  
 in die Kassen bringen/ Das  
 selbs sind die Gesässe des  
 Heilighums/vñ die Prie-  
 ster/die da dienen vñnd die  
 Thorbüter vñnd Sängers/  
 daß wir das Haus vnserer  
 Gottes nicht verlassen.  
 Cap XI. Register der Einwoh-  
 ner zu Jerusalem.

1 Vnd die Obersten des  
 Volcks wohneten zu Je-  
 rusalem / Das ander Volt  
 aber werffen das Los daz  
 daß vnter gehen ein theil